

Elterninformation



Unterricht nächste Woche für die Jahrgangsstufen 5-8 / Selbsttests

Sehr geehrte Eltern,

soeben haben wir in der Lehrerkonferenz geplant und entschieden, wie wir den Unterricht in den Klassenstufen 5 bis 8 ab Montag, 15. März wieder aufnehmen.

Sollten keine kurzfristigen anderen Anweisungen aus dem Kultusministerium eintreffen, werden wir so gut wie alle Schüler wieder in die Schule holen. Um den Mindestabstand dabei zu gewährleisten, nutzen wir zusätzliche Räume, unter anderem die Turnhalle als erweiterte Klassenräume.

Ich bin mir im Klaren darüber, dass diese Entscheidung aus dem Blickwinkel des Infektionsschutzes auch Fragen aufwirft. Dennoch sieht ein Großteil unseres Kollegiums es als absolut notwendig an, dass wir unsere Schüler wieder vor Ort haben. Dies auch im Sinne des seelischen Wohlergehens der Kinder und Jugendlichen.

Dennoch bitte ich um Verständnis, dass wir in manchen Bereichen kein volles Programm fahren können. Bei den arbeitspraktischen Fächern der 8. Klassen müssen wir beispielsweise ein Wechselmodell machen, um Klassendurchmischungen so gut wie möglich zu verhindern.

Dies betrifft auch das Fach Religion. Wir werden hier – wie schon geschehen – eine Art konfessionsübergreifenden Unterricht machen, um auch hier die Schüler aus unterschiedlichen Klassen möglichst nicht zu mischen. Grund hierfür: Ist ein Schüler oder eine Schülerin positiv, dann müssen nicht zwangsläufig andere Klassen in Quarantäne. Wir werden jetzt einfach wieder improvisieren müssen und da wird nicht alles perfekt auf Anhieb hinraufen. Hierfür bitte ich um Ihr Verständnis und Vertrauen.

Sollten wir im Laufe des Schulbetriebes feststellen, dass die Schüler sich während des Unterrichts zu wenig an die Abstands- und Hygieneregeln halten und deshalb nur ein Unterrichten in kleinerer Gruppe verantwortbar ist, so haben die Klassenleitungen von mir die Weisung erhalten, abwechselnd immer nur drei bis vier Schüler tageweise zu Hause zu lassen. Dies würde dennoch dem Großteil in einer Klasse Präsenzunterricht ermöglichen. Sollte sich das Infektionsgeschehen im Oberallgäu oder an unserer Schule zuspitzen, sind ohnehin wieder nur Distanzunterricht oder Wechselunterricht mit halben Klassen möglich.

Die Klassenleitungen informieren über ISERV ihre Schülerinnen und Schüler.

Zur weiteren Kontrolle des Infektionsgeschehens wurde seitens des Kultusministeriums angekündigt, dass die Schulen in den kommenden Tagen mit sogenannten Selbsttests ausgestattet werden. Diese sollen Jugendlichen ab 15 Jahren zur Verfügung gestellt werden, um sich einmal wöchentlich freiwillig und selbst zu testen. Nähere Informationen hierzu folgen, sobald wir die Tests bei uns haben. Ich bin gespannt.

Mit freundlichen Grüßen



R. Gogl, Rektor